



# Evangelisch in Bruck

Evang. - Luth. Gemeinde St. Peter und Paul, Erlangen Bruck

Juni/Juli  
3/2018



Haus unterm Kirchturm

## Inhalt

An(ge)dacht.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Aktuelles .....	5
Lichtblicke.....	6
Familien .....	7
Kinder .....	8
Jugend .....	9
Aus dem Gemeindeleben.....	10-11
Aus der Region.....	12
Spiritualität im Alltag .....	13
Gottesdienste .....	14-15
Kontakte.....	16
Regelmäßige Termine .....	17-19
Geburtstage.....	20-21
Kasualien.....	22
Rückblick Einweihung.....	23
Kirchenmusik.....	24-25
Ankündigungen/Ökumene.....	26
Kirchenschätze .....	27
Zu guter Letzt .....	28

### IMPRESSUM

© 2018 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Bruck (Herausgeber)  
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestatungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heinz Bäßler  
Redaktion: Heinz Bäßler, Anne Neumann, Horst Steckert  
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen bzw. Magazin Gemeindebrief  
Titelbild: gemeindeeigen

Druck: LEO DRUCK, Stockach  
Auflage 2750  
Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 02. Juli 2018



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie Pfarrer Heinz Bäßler:

„Haus unterm Kirchturm“ – so wurde bei der Einweihungsfeier am 29. April mittels (Bank-)Noten der Name für das neue Gemeindehaus auf dem Kirchhof von den Besuchern entschieden. Die Vorauswahl hatte der Öffentlichkeitsausschuss der Kirchengemeinde getroffen. Knapp geschlagen wurde „Kirchhof“, auf dem letzten Platz landete der Vorschlag „Oase“.

Endlich also kann man das Ergebnis der umstrittenen und aufwendigen Bauarbeiten anschauen, und es ist m.E. – und viele pflichten dem bei – sehenswert geworden.

„Unterm Kirchturm“ werden also die Gemeindegruppen, Veranstaltungen der Gemeinde und auch andere Ereignisse stattfinden.

Ein Sprichwort sagt: „Am Fuße des Leuchtturms ist es am dunkelsten.“ Wir wollen hoffen, dass das nicht für den Kirchturm gilt, von dessen Fuß aus wir nun ja als Kirchengemeinde Lichtblicke schenken und Licht ausstrahlen wollen hinein in den Stadtteil.

Zwar gibt es nicht übermäßig viel Platz, aber doch genug für die Gemeinde der kommenden Jahrzehnte. Platz für Gemeinschaft, für geistliche Erbauung,

für Bildung und Austausch. Platz für all die, die unterm Kirchturm Heimat suchen.

Auch wenn die Einfriedung mit Zaunelementen und Tor wieder eingerichtet wird, sollen doch der entstandene gepflasterte Platz und das Gebäude mit der schaufensterartigen Glasfront einladend und offen wirken und sein. So freuen wir uns nun auf Begegnungen aller Art dort im Kirchhof, in dem Ensemble der alten und neuen Gebäude, im Bewusstsein der Tradition und der Geschichte, vor allem aber mit dem Blick auf die gegenwärtige Situation der Menschen hier in Bruck und mit der Perspektive auf das Reich Gottes, die uns unser Herr Jesus Christus geschenkt hat.

Zum Ausgang des Einweihungsfestes gab es zwei symbolische Aktionen:



Mit Luftballons lieben wir sozusagen die ganze Welt an unserer Freude und

Hoffnung teilhaben. Inzwischen sind einige Karten zurückgekommen – aus Unterfranken, aus Thüringen, sogar aus Niedersachsen.



Und jeder konnte ein Samentütchen mit Vergissmeinnicht-Samen mit nach Hause nehmen – als Zeichen der Hoffnung und mit der Bitte, den Samen der jahrhundertelangen Glaubensgeschichte der Brucker weiter zu säen, zu gießen, zu ziehen und die Früchte einzubringen. Vergiss mein nicht – das gilt zuallererst für den Herrn, unseren Gott.

Aber auch wir als Gemeinde bitten darum: Vergesst unser nicht – in euren Gebeten, mit euren Spenden, mit eurer Unterstützung z.B. bei Festen, wie sie jetzt zu Johanni und zur Kirchweih bevorstehen, und bei der Kirchenvorstandswahl und in der Zeit bis April 2019, bis die zweite halbe Pfarrstelle wieder besetzt wird.

Im April stand im Mittelpunkt der Arbeit des Kirchenvorstands die anstehende *Stellenbesetzung*. Pfarrerin Bettina Witte hat ihren Dienst in unserer Gemeinde im Mai beendet. Damit werden 2 halbe Stellen frei. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, Diakonin Petra Messingschlager mit einer halben Stelle zu betrauen und ihr zusätzlich noch 10 weitere Wochenstunden für die Wahrnehmung von Familienarbeit und für „Lichtblicke“ zu finanzieren. Pfarrerin Barbara Hertel-Ruf, die Pfarrerin Witte bisher auf der anderen halben Stelle vertreten hat, wird Ende September in den Ruhestand gehen. Diese halbe Stelle bleibt dann ein halbes Jahr lang vakant und wird erst zum 1. April 2019 durch die Landeskirche wieder besetzt. Das dazu notwendige Stellenbesetzungsverfahren mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und der stellvertretenden Dekanin Karola Schürle wurde vorbereitet und in Gang gesetzt. Eine Änderung der *Friedhofsordnung* sieht vor, dass die Liegezeit für Urnen, die inzwischen biologisch abbaubar sein müssen, nur noch 5 anstatt 10 Jahre betragen soll. Ein Seminar zum *Quartiersmanagement*, das Diakonin Messingschlager und Vertrauensmann Horst Steckert besucht haben, bringt neue Aspekte und regt an, vom Kirchturmdenken weg noch mehr zu einem offeneren Blick auf den Stadtteil zu kommen. Im Mai standen etliche *Personalangelegenheiten* auf der Tagesordnung.

Zum einen betrafen sie die Weiterbeschäftigung von Mitarbeiterinnen in der Kindertagesstätte.

Zum anderen ging es um die Stelle unseres Mesners und Hausmeisters und die Stelle der Reinigungskraft, die im Lauf des Jahres frei werden, wenn das Ehepaar Tausch endgültig in Ruhestand geht. Es ist geplant, die Stellen offen auszuschreiben als 20 Std. – Stelle für einen Mesner (5 Std.) und Hausmeister (15 Std.) sowie als 20 Std. – Stelle für eine Putzkraft, gerne auch für ein Ehepaar zusammen. Die Kirchengemeinde bietet dafür auch eine 3 Zimmer-Wohnung zur Miete an.

## Kirchenvorstandswahl 2018



Der Vertrauensausschuss, der die Wahl im Oktober vorbereitet, berichtet, dass inzwischen 12 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden wurden: Ute Burkart, Elisabeth Busch, Birgit Gubo, Sebastian Lange, Anne Neumann, Marlene Prütting, Markus Riehle, Dr. Henryette Schatt, Wolfgang Schleifer, Horst Steckert, Barbara Suda, Klaus Waldmann, Renate Wünschmann. Bis einschließlich 11. Juni können noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten nachbenannt werden!

Heinz Bäßler

## Konfirmation am 10. Juni 2018

Mit einer Wochenendfreizeit in Schornweisach und dem Vorstellungsgottesdienst am 22. April ging der Konfirmationskurs in die letzte Phase.

Am 9. und 10. Juni findet nun das Konfirmationswochenende statt.

12 Jugendliche bekennen sich zu ihrer Taufe und übernehmen selbst das Ja, das damals Eltern und Paten gesprochen haben, und werden eingesegnet. Damit sind sie vollwertige Mitglieder unserer Gemeinde und mündige Christen geworden. Möge Gott der Herr sie begleiten und ihren Weg im Glauben wie auch ihren Lebensweg segnen! Und das sind sie (ein Teil ist auf dem

Bild aus Datenschutzgründen entfernt

Bild von der Freizeit zu sehen):

Sina Bauernschmidt, Jakob Birnbaum, Anna-Sophie Hartmann, Tobias Knoll, Jonas Leidner, Patricia Mösch, Jan Pletzer, Jonas Schmid, Leonie Veit, Michael Winner, Robin Zillinger, Michael Zissel.

## Abschied von Bettina Witte am 17. Juni

In diesem Gemeindebrief finden Sie auf S. 10 und 11 Abschiedsworte von Pfarrerin Bettina Witte, jetzt Arnold.

Am 17. Juni wird sie im Familiengottesdienst um 10:00 Uhr mit anschließendem Sektempfang im Haus unterm

Kirchturm verabschiedet.

Der Kirchenvorstand und die Kollegen bedanken sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit und besonders für ihr Engagement für Kinder und Jugend!



Zur Fertigstellung des Neubaus Grüße der Architektin und ihres Mitarbeiterenteams. Ihr und den Mitarbeitern ein herzlicher Dank für die gelungene Arbeit!



Mit großer Freude teile ich Ihnen mit, dass wir bereits

– kommen Sie und genießen Sie! Wir freuen uns auf SIE!

Ebenso haben sich in den letzten Monaten einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus gesundheitlichen Gründen aus dem Team verabschiedet. Das engagierte und fröhliche Team würde sich über Unterstützung im Service und im Küchenteam freuen. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

*Ihre Petra Messingschlager*

am Donnerstag nach der Einweihung unseres schönen neuen Hauses unterm Kirchturm unseren Mittagstisch im neuen Saal anbieten konnten. Die Aufregung im Team war groß, doch ich kann berichten, alles hat gut geklappt. Alle waren vom Essen und dem lichtdurchfluteten Saal begeistert!

In letzter Zeit sind einige unserer Stammgäste gestorben und wir mussten uns von ihnen verabschieden. So bleiben inzwischen manche Plätze leer. Darum HERZLICHE EINLADUNG zu Aufgetischt – jeder is(s)t willkommen. Im Juni gibt es ein italienisches Menü



## G A B E N T R E P P E

Wir suchen ab sofort eine/n Ehrenamtliche/n für die Ausgabe der Lebensmittel der Gabentreppe  
zwei Mal im Monat  
jeweils montags von 10:00 – 12:00 Uhr  
in Absprache mit einer bereits langjährigen Ehrenamtlichen

Sie haben selbst Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei  
Diakonin Petra Messingschlager  
Tel.: 09131 / 66850  
petra.messingschlager@t-online.de

Oder Sie kennen jemanden, den Sie sich für diese Aufgabe gut vorstellen können? Dann geben Sie die Information bitte weiter. Vielen Dank!



Umfrage im Kindergarten – Spielplatzbesichtigungen – Kontakte zu den unterschiedlichen sozialen Einrichtungen in Bruck – Spaziergang durch das neue Wohngebiet – Sozialraumanalyse des Stadtteils – Umfrage bezüglich der bereits bestehenden Angebote in der Kirchengemeinde ...

Wie Sie sehen, waren wir in den letzten Wochen in verschiedenen Bereichen bezüglich unseres Familienprojekts in unserem Stadtteil aktiv. Inzwischen gibt es auch schon erste Ideen für weitere Familienangebote. Wir werden Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden halten. Ihnen sind auch noch Ideen eingefallen? Dann lassen sie uns die wissen

oder nehmen an der Umfrage teil, die im neuen Haus unterm Kirchturm zu finden ist. Neben der Punkteverteilung können Sie hier auch konkrete Wünsche äußern. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

*Petra Messingschlager, Ruth Ermler,  
Kathi Voge*



## MINA & Freunde



## „Herbert sucht die „0“ oder: 100 Jahre Kindergottesdienst in Bruck



Am Sonntag, 6. Mai 2018 feierten Groß und Klein zusammen das 100-jährige Bestehen des Kindergottesdienstes in Bruck. Der Gottesdienst war eine gelungene Mischung aus den Aktivitäten in der Gemeinde: Nachdem das Kindergottesdienstteam begonnen hatte, wurden sie bald von Herbert aus dem Familiengottesdienst unterbrochen, der auf der Suche nach seiner Null war. Wozu? Er hatte eine 10 mitgebracht und ihm fehlte noch die 0 zur gefeierten „100“. Keine Sorge, er hat sie gefunden und konnte dann mit Petra Messingschlager in Ruhe gratulieren.

Anschließend nahmen die Kinderchöre unter Leitung von Marco Schneider uns in ihrem Musical „Hallo Himmel“ mit auf die Suche nach Gott. Alle waren mit Begeisterung dabei und ließen sich weder von umgefallenen Wänden noch von verlorenen Schuhen aus der Ruhe

bringen.

Silvia Henzler als Dekanatsbeauftragte für Erlangen brachte es in ihrem Grußwort sinngemäß auf den Punkt: „Wenn nun alle mit diesem Halleluja-ha-halleluja“ auf den Lippen beschwingt aus dem Gottesdienst gehen und den fragenden Gesichtern antworten: ich war beim Kindergottesdienstjubiläum in Bruck, dann tragen auch wir Gottes Botschaft in die Welt“.

Bild aus Datenschutzgründen entfernt

Nach dem Gottesdienst wurde im neuen Gemeindesaal weitergefeiert, in Erinnerungen gestöbert, gemalt und Rätsel gelöst. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Das Kindergottesdienstteam dankt allen an der Vorbereitung Beteiligten, den Mitwirkenden und HelferInnen hinter den Kulissen ganz herzlich für das gelungene Jubiläum!

*für das KiGoTeam: Ruth Ermler*



### Hallo liebe Teetassen und liebe Eltern,

es war mal wieder so weit, dass wir uns ein neues Programm über-

legt haben. Das teilen wir euch auf S.17 mit, dass ihr passend gekleidet seid und schon mal wisst, was euch erwartet.



## WANTED HILFE GESUCHT !!!

Sehr geehrte Damen und Herren, wir, die Jumits, haben in den letzten Monaten einen der Jugendräume renoviert. Dies hat aber leider sehr sehr lange gedauert.

Finanziert wurde diese Renovierung durch Geld, das uns der Kirchenvorstand zur Verfügung gestellt hatte.

Vielen Dank dafür!

Nun wollen wir auch noch den „Billiardraum“ renovieren. Dafür werden wir ein Konzept erstellen und den KV erneut um finanzielle Unterstützung bitten.

Dafür brauchen wir aber auch Ihre Hilfe!

Der Boden im Billiardraum ist inzwischen sehr stark in die Jahre gekommen. Deshalb würden wir gerne einen neuen Boden verlegen. Wir würden am liebsten einen PVC- oder einen Linoleum-Boden nehmen.

Aber keiner von uns Jugendlichen hat das nötige Wissen, um die Verlegung des neuen Bodens anzuleiten.

Deshalb geht der Appell nun an Sie!

Haben Sie Kenntnisse auf diesem Gebiet und würden uns mit Rat und Tat zur Seite stehen? Wenn ja, melden Sie sich bitte bei [sonnenblume01.12@web.de](mailto:sonnenblume01.12@web.de).

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!

Vielen Dank,

*die Jumits*

## Einmal im Kreis gedreht...

...und schon fast ist man erwachsen!

Wohin ist die Zeit verschwunden...?

Wir dachten uns, dass es mal wieder toll ist, ein Kind zu sein und keine Verpflichtungen zu haben.

Auf dem diesjährigen Konvent der Evangelischen Jugend Erlangen vom 9. bis 11. März im Schullandheim in Potenstein konnten wir wieder in die Rolle eines Kindes schlüpfen.

Wir lernten, was für Kinder wichtig ist und in einem Planspiel konnten wir in verschiedene Rollen schlüpfen, wie zum Beispiel in die eines Kindes oder in die der Eltern.

Wir haben nach dem Spiel gemerkt,

dass Kind sein easy

ist und die Rolle der Eltern kein Zuckerschlecken ist, und

nun verstehen wir

die Aussage der

Eltern: „Ich hoffe, deine Kinder sind genauso frech wie du!“ voll ...

Des weiteren ist Christian Lange von der VV (Vollversammlung) in den Leitenden Kreis gewählt worden. Nun bereitet er mit anderen Jugendlichen den Konvent vor. Was uns besonders freut, ist, dass dadurch 2 von 6 Plätzen durch Brucker Jugendliche belegt sind!

*Die Jumits*

## Brucker Frauenfrühstück Gemeinsam gärtnern statt allein

Beim nächsten Frauenfrühstück am 16. Juni gehen wir neue Wege: Wir besuchen den Nachbarschaftsgarten in der Fröbelstraße und treffen uns um 9 Uhr gleich dort vor Ort (Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße).

Im Gemeinschaftsgarten „UnserGarten Bruck“ grünt und blüht es. Was steckt hinter dieser Idee? Dieser Vormittag zeigt uns nach dem gemeinsamen Frühstück, dass Gemeinschaftsgärten weit mehr sind, als Beete zu pflegen und zu garteln. Nach dem gemeinsamen Frühstück führt uns eine der Gemeinschaftsgärtlerinnen durch den Garten

und beantwortet unsere Fragen.

Wir beginnen wie gewohnt mit einer kurzen Andacht und frühstücken gemeinsam - dieses Mal allerdings im Freien. Sollte es regnen, dann gibt es dort einen Unterstand. Ich bringe ausreichend Teller und Messer, Brot und Baguette sowie zwei Thermoskannen Tee mit. Ich bitte aber jede Frau, sich selber eine Tasse mitzubringen. Die Veranstaltung endet um 11 Uhr. Wenn Sie dazu eine Frage haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Katja Ehmcke, Tel. 09131 - 68 79 160, [katja.ehmcke@web.de](mailto:katja.ehmcke@web.de)

## Abschied



Liebe Gemeinde, normalerweise würde ich jetzt gerade meinen Dienst bei Ihnen wieder starten, aber nun sitze ich hier über diesem Text, um

mich von Ihnen zu verabschieden – zumindest als Ihre Pfarrerin. Auf eigenen Wunsch habe ich meine Stelle in Bruck zum 7. Mai 2018 freigegeben. Das ist mir nicht leicht gefallen – viele Wurzeln habe ich und auch meine Familie bei Ihnen geschlagen. Manche habe ich schon vor einiger Zeit der Pflege anderer, meinen Kollegen, übergeben, so dass die sich nun darum bemühen,

dass da neue Triebe entstehen können – meinen Sprengel und die damit verbundenen Besuche, Kasualien und Seelsorgegespräche zum Beispiel. Ich möchte mich bei Ihnen bedanken für alle Offenheit, mit der Sie mir alle bei diesen Gelegenheiten begegnet sind. Ich habe kein einziges Gespräch in negativer Erinnerung.

Manches war auch schwer für mich und ich möchte Sie um Verzeihung bitten, wenn ich Ihren Erwartungen mal nicht entsprochen habe. Allen voran denke ich da an unseren Kindergarten, die Zeit des Umbaus und der Neubesetzungen im Team. Da bin ich auch ins kalte Wasser gesprungen und musste als Berufsanfängerin erstmal Schwimm-

men lernen. Gar nicht so einfach, wenn um einen rum gerade auch die meisten schwimmen, weil mit Umbau, neuem Gebäude und einem neuen Team vieles eben ganz anders läuft als vorher. Aber da gab es Gott sei Dank Menschen, die sich unserm Kindergarten schon lange verbunden fühlen und die so manche Schwimmhilfe für mich bereit hatten. Und dann gibt es Wurzeln, die mich ganz tief mit Bruck verbinden: Allem voran die Arbeit mit den Jugendlichen hier. Ihr seid für mich viel mehr als einfach Arbeit und mir graut ganz schrecklich vor meinem Abschiedsgottesdienst am 17. Juni und unserer letzten Gruppenstunde bei den Jumits, die dann ja auch irgendwann folgen wird. Ich bin auch ganz persönlich immer sehr gerne zu euch gekommen. Und ich hätte sehr gerne unsere Jugendräume mit euch zusammen fertiggestellt und mit Leben gefüllt. Und den Herbert und „mein“ Familiengottesdienstteam gibt es ja auch noch. Ich kann mir noch gar nicht vorstellen, dass ich nie wieder mit Herbert diskutieren, mit der Technik in unserer Kirche kämpfen oder mit euch zusammen über einem Bibeltext brüten werde. Faszinierend, wie viele Ideen ihr habt und mit wieviel Herzblut ihr eure persönlichen Erfahrungen in die Vorberei-

tung von so einem Familiengottesdienst legt. Ach ja, da fällt mir noch was ein: Unvorstellbar, dass ich euch nie wieder sagen werde, dass eure Familiengottesdienste richtig, richtig gut sind. Wenige Kinder im Gottesdienst liegen an der Struktur unserer Gemeinde, nicht an schlechten Ideen!!!! Merkt es euch jetzt endlich!

Ich könnte noch viel mehr erzählen. Sie werden vielleicht gemerkt haben, je länger dieser Abschiedsgruß an Sie geworden ist, umso mehr persönliche Geschichten sind mir eingefallen, die mich mit ganz vielen Menschen hier verbinden. Ich gebe meine Stelle bei Ihnen nicht auf, weil es mir nicht mehr gefallen hat. Unser kleiner Sohn Konstantin braucht mich als Betreuungsperson. Sein Kindergarten schließt dann, wenn ich mit der Arbeit in Jugend, Kindergruppen, Teams und Konferenzen gerade erst beginnen könnte, weil vorher alle Teilnehmer entweder arbeiten oder in der Schule sind. Und so sind es eben äußere Umstände die mich nun zwingen, Ihnen Lebewohl zu sagen – dies aber nur als Ihre Pfarrerin. Privat werden meine Familie und ich immer wieder mal in Bruck auftauchen. Behüte Sie Gott,

*Ihre Bettina Arnold.*

## Himmelfahrt 2018



Himmelfahrtsfest 2018 - ein wunderbarer, sonniger Tag. Etwa 150 Menschen fanden sich unweit des Walderlebniszentrums ein, um unter der musikalischen Unterstützung durch die Posauenchöre aus Bruck, Tennenlohe und der Thomaskirche Gottesdienst im Buchenhain unter freiem Himmel zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön dem Walderlebniszentrum für die tolle Unterstützung: Die technischen Voraussetzungen wurden von dort heran geschafft und installiert, und zweimal noch wurden Bierbänke herbei transportiert, damit alle Platz finden konnten!

Pfarrer Christoph Rupprecht aus Tennenlohe stimmte auf die Thematik ein. Renate Wünschmann übernahm die Lesung des Evangeliums. Pfarrerin Regine Fröhlich von der Thomaskirche, Pfr. Rupprecht und Pfr. Heinz Bäßler legten in drei kurzen Ansprachen das Lied „Da

berühren sich Himmel und Erde“ aus (Kommt atmet auf 075).

Horst Steckert richtete in Küchenschürze an die Gottesdienstgemeinde die Bitte um Unterstützung von „Aufgetischt“. Seine Vorstellung des Mittagstisches kam so gut an, dass insgesamt 570,83 € als Kollekte eingingen.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Die Konfirmanden der Thomaskirche, gemeinsam mit dem Fahrrad angeleitet, hielten schließlich die Fürbitten. Eine Tradition fortsetzend - im vergangenen Jahr war es Pfarrerin Fröhlich, die damit anfang - überreichte Pfarrer Rupprecht den Bläsern als Dank einen Kasten Bier zur Stärkung nach dem durchaus fordernden Musizieren.

Rasch war mit Hilfe aller der Platz wieder frei geräumt, und der weitere Tag konnte genossen werden.

*Heinz Bäßler*

## Exerzitien-Nachlese

Eine kleine – aber feine – Gruppe war das, die sich in der Passionszeit zu „Exerzitien im Alltag“ getroffen hat. Im Schutz der Gruppe täglich eine stille Zeit und jede Woche Austausch über die Erfahrungen,

die man damit macht, den eigenen Glauben im Alltag zu leben, daran

kann man schon Gefallen finden. Doch wie geht es danach weiter?

Gelingt es, die neu gewonnenen Impulse und Erfahrungen beizubehalten? Oder macht sich bald wieder lieb gewonnene Trägheit breit?

„Ich möchte auf jeden Fall meinen Meditationsplatz eingerichtet lassen“. „Ich werde den abendlichen Tagesrückblick beibehalten“ – das haben sich Teilnehmerinnen vorgenommen und ich denke,

dass ihnen das auch gelungen ist. Sie zeigen mir, dass es gar nicht immer um „das volle Programm“ geht, sondern dass auch kleine Elemente helfen können, den Glauben im Leben zu verankern. Das kann auch ein regelmäßiges Begleitgespräch sein, der Gottesdienst am Sonntag oder ein kurzes Innehalten in der Mittagspause. Und man muss auch nicht an Exerzitien teilgenommen haben, um damit anzufangen.



## Oasentag

### Ein Tag mit Psalm 23

Ein neues Haus eröffnet neue Möglichkeiten!

Am **Samstag, 9. Juni** möchte ich Sie in unser neues „Haus unterm Kirchturm“ zu einem „Oasentag“ einladen, an dem wir auf ganz verschiedene Weise den 23. Psalm erleben werden.

Wir werden meditieren und uns bewegen, miteinander reden und gehen, singen und beten, kreativ sein, essen und trinken.

Wir beginnen um **10 Uhr** und sind bis **16.00 Uhr** zusammen.



Als Unkostenbeitrag für Essen und Material erbitte ich 10 €.

Da ich das Essen organisieren muss, bitte ich Sie, sich bis zum 5. Juni bei mir oder im Pfarramt anzumelden.

*Pfarrerin Barbara Hertel-Ruf*

#### Angebote in der Eulerstraße 10:

##### Meditation am Vormittag:

Mittwoch, 13. Juni, 9.30 Uhr

Mittwoch, 4. Juli, 9.30 Uhr

##### Meditationsabend:

Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr

---

##### Taizé-Andachten in der Kapelle:

Samstag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr

# Gottesdienste

## Juni

03.06.	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Dr. Eberhardt</i>
09.06.		17:00h	Beichtgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl <i>Pfr. Bäßler</i>
10.06.	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor <i>Pfr. Bäßler</i>
16.06		19:00h	Taizé-Andacht in der Kapelle <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
17.06.	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Familiengottesdienst Verabschiedung Pfarrerin Witte, Band <i>Diakonin Messingschlager &amp; Team</i>
23.06.		22:00h	Andacht zum Johannisfeuer <i>Pfrin. Hertel-Ruf, Pfr. Dr. Pflaum</i>
24.06.	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
29.06.		18:00h	ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih, Gospelchor <i>Pfrin. Hertel-Ruf, Pfr. Dr. Pflaum</i>



## Juli

01.07.	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl, Kindergottesdienst, Posaunenchor <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
08.07.	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Familiengottesdienst, Band <i>Diakonin Messingschlager &amp; Team</i>
15.07.	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
21.07.		19:00h	Taizé-Andacht in der Kapelle <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
22.07.	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst, Kindergottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>
29.07.	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst, Posaunenchor <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
05.08.	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>	9:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Bäßler</i>



## Gottesdienste für Kinder und Familien

- 17.06. 10:00h Familiengottesdienst  
01.07. 10:00h Kindergottesdienst  
08.07. 10:00h Familiengottesdienst  
22.07. 09:30h Kindergottesdienst

## Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

- 10.06. 10:00h Konfirmation mit Posaunenchor  
29.06 18:00h ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih mit Gospelchor  
01.07. 10:00h Gottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor  
29.07. 09:30h Gottesdienst mit Posaunenchor

## Gottesdienste mit Abendmahl

- 03.06. 09:30h 1. Sonntag nach Trinitatis  
09.06. 17:00h Beichtgottesdienst der Konfirmanden  
10.06. 10.00h 2. Sonntag nach Trinitatis, Konfirmation  
01.07. 10:00h 5. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih  
05.08. 09:30h 10. Sonntag nach Trinitatis

## Mögliche Taufstage

- 16./17.6., 29.7., 11./12.8., 15./16.9.,  
13./14.10.

MONATSSPRUCH  
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**  
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und  
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,  
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt  
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

# Kontakte

<b>Pfarramt St. Peter und Paul</b>	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten (jeweils 10:00 -12:00 Uhr): Mo, Di: Amelie Hallier-Schierling Do: Vera Altmann
<b>Pfarrer</b>	Heinz Bäßler Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen erreichbar über Pfarramt
<b>Pfarrerin</b>	Barbara Hertel-Ruf, Eulerstr.10 (Büro) Tel.: 09133/60 27 62 barbara.hertel-ruf@elkb.de
<b>Projektleitung „Lichtblicke in Bruck“</b>	Diakonin Petra Messingschlagler Fürther Str. 40 (Kantorat), 91058 Erlangen Tel.: 66 850 oder über das Pfarramt petra.messingschlagler@t-online.de
<b>Mesner</b>	Helmut Tausch Tel: 65 221
<b>Vertrauensperson des Kirchenvorstandes</b>	Horst Steckert Tel.: 32 183 Horst_Steckert@web.de
<b>Chorleiter</b>	Marco Schneider Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
<b>Posaunenchorleiter</b>	Dr. Michael Rausch posaunenchor-bruck@gmx.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: Christine Weiß Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
<b>Kirche</b>	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
<b>Kantorat</b>	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
<b>Haus unterm Kirchturm</b>	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
<b>Begegnungszentrum Fröbelstraße</b>	Fröbelstraße 6, 91058 Erlangen Tel.: 30 36 64, Fax: 71 01 59
<b>Website</b>	www.bruck-evangelisch.de
<b>Bankverbindung</b>	VR-Bank Erlangen-Höchstadt IBAN: DE97 7636 0033 0002 8015 31 BIC: GENODEF1ER1



## Eltern-Kind-Gruppen

### Krabbelgruppe

Zur Zeit keine

Bei Interesse stehen Räume zur Verfügung

## Kinder

### Kindergartenchor

in der Kindertagesstätte

Spatzen *Di. 15:00-15:30 Uhr*

Rotkehlchen *Mi. 15:00-15:45 Uhr*

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

### Kinderchor

Haus unterm Kirchturm

*Mittwoch 16:15-17:15 Uhr*

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

### Mädchengruppe

„Die aufgekratzten Teetassen“

für Mädchen ab Grundschulalter

Kantorat

*Donnerstag alle 2 Wochen*

*16:00-17:30 Uhr*

07.06. Heimkino im Kanto mit Popcorn

(Filme bitte mitbringen)

21.06. Eine Flasche macht sich auf die

Reise oder Freundschaftsarmbänder

knüpfen

05.07. Spielenachmittag

19.07. Wasserspiele und eine Überraschung...

Leitung: Sebastian Lange

Tel: +49 176 64473654

## Jugend

### Jumits

Kantorat

*Dienstag alle 2 Wochen*

*17:45-19:00 Uhr*

Leitung: Jumits

sonnenblume01.12@web.de

Tel.: 0157 37556101

## Kirchenmusik

### Kirchenchor

Haus unterm Kirchturm (gerade Mon.)

Gemeindeh. Thomaskirche (ungerade M)

*Mittwoch 20:00-22:00 Uhr*

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

### Gospelchor „Singing Diff'rent“

Haus unterm Kirchturm

*Montag 20:00-21:45 Uhr*

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

### Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm

*Donnerstag 20:00 Uhr*

Obmann: Helmut Barfuß

### Ökumenische Band

Peter, Paul & Mary

Wir proben nach Absprache

Leitung: Horst Steckert

Tel.: 32 183

## Frauen

### Frauenfrühstück

Kantorat

*Samstag 9:00-11:00 Uhr alle 6 Wochen*

16. 06. Gemeinsam gärtnern statt allein  
(Kulturpunkt Bruck)

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 68 79 160

## Senioren

### Seniorentreffpunkt

Begegnungszentrum Fröbelstraße

*vierzehntägig Dienstag, 14:30 Uhr*

05.06. Gedächtnistraining (Anna Dorn)

19.06. Märchenstunde (Fr. Thiel)

03.07. Stürzen, nein Danke

(Anna Dorn)

17.07. Zipperlein im Alter verstehen  
und gelassener damit umgehen

(Fr. Paprotka)

23.07. Wirtshaussingen mit dem Alten-  
club im Haus unterm Kirchturm

31.07. Ausklang (Team)

Leitung: Helga Kragleder, Tel. 37 023

Sonja Schachameyer, Tel. 65 106

### Altenclub

Kantorat,

*vierzehntägig Montag, 14:30 Uhr*

11.06. „Und die Moral von der Ge-  
schicht!...“ über Wilhelm Busch

(Wolf Dieter Koltermann)

25.06. Lieblingsblumen berühmter Leu-  
te: Veilchen, Iris, Rosen

(Gertrud Trojanski)

09.07. Gedächtnistraining (Anna Dorn)

23.07. Wirtshaussingen mit dem Senio-  
rentreff im Haus unterm Kirchturm

Leitung: Dagmar Ilgenfritz, Tel. 67 422

### Tanz mit – bleib fit

Begegnungszentrum Fröbelstraße

*vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr*

Termine : 12.06., 26.06., 10.07., 24. 07.

Leitung: Rotraud Sonnabend,

Tel. 58 173

### Seniorenkegeln

Kegelanlage des FSV Bruck

*Freitag, 14:30 Uhr*

Leitung: Rita Meier,

Tel. 31 636

### Senioren-Gymnastik-Gruppe

Schulturnhalle „Brucker Lache“

*Donnerstag, 14:00 bis 15:00 Uhr*

Leitung: Frau Eisele, Tel. 65 561

### Mittagstisch

Begegnungszentrum Fröbelstraße

*Montag bis Freitag, 12:00 Uhr*

Versorgung durch die Regnitz Werk-

stätten; Anmeldung zwischen 8:00 und

9:00 Uhr unter Tel. 71 65 17

## Geistliche Angebote

### Bibeltreff

Kantorat

*Donnerstag, 10:00-11:00 Uhr*

Wir sprechen über den Predigttext des kommenden Sonntages. Jeder ist zu dieser offenen Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

Leitung: Pfr. H. Bäßler, Tel. 63 105

### Angebote in der Eulerstraße

Eulerstraße 10

**Meditation am Vormittag:**

Mittwoch, 13. Juni, 9.30 Uhr

Mittwoch, 4. Juli, 9.30 Uhr

**Meditationsabend:**

Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr

Dienstag, 24. Juli, 19.30Uhr

## Kirchenvorstandssitzung

*18. Juni und 16. Juli, 19:30h*

Saal Kantorat

## Diakonisches Angebot

### Gabentreppe

jeden Montag von 10:00-12:00 Uhr im Pfarramt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakonin Petra Messingschlagler oder im Pfarramt.

## Gemeinschaft erleben

### Kaffeepause & Lichtblicke

offenes Büro der Diakonin – gemeinsame Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee – Möglichkeit Fragen zu Formularen zu stellen oder Hilfe beim Auszufüllen zu erhalten

Kantorat

jeden 1. Montag im Monat

*04. Juni und 02. Juli, 9:30-11:30 Uhr*

### Aufgetischt

Haus unter dem Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

*07. und 21. Juni und 5. und 19. Juli, 12:30 Uhr*

*davor um 12:00 Uhr*

Mittagsgebet in der Kirche

### Sonntagstreff

Einmal im Monat treffen sich am *Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr* Leute im Kantorat, die sich gerne mit anderen unterhalten, zusammen Romme Cup spielen und Kaffee trinken. Die nächsten Treffen sind am *17. Juni und 15. Juli.*

Leitung: Renate Andress, Tel. 65 621

Wally Woitzel, Tel. 64 876



„Großer Bahnhof“ am Sonntag Kantate, 29. April, um 14 Uhr in St. Peter und Paul! Neben Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche und der stellvertretenden Dekanin Karola Schürre füllen als Vertreter der Öffentlichkeit OB Dr. Florian Janik und sogar die Landtagsabgeordnete Alexandra Hiersemann neben den Vertretern des Bauherrn, voran Diakon Andreas Heger, der Architektin Regine Bort und dem Kirchenvorstand und der Gemeinde das Gotteshaus. Mit musikalischer Untermalung von Kirchenchor und am Ende der Kindergartenkinder wurde der Festakt im Gottesdienst begangen. Nach der symbolischen Schlüsselübergabe in Brezenform konnte das Haus erstmals wahrgenommen werden. Allenthalben vernahm man anerkennende Stimmen, die dem Haus attestierten, sich gut in das Ensemble einzupassen. Der Regionalbischof lobte die theologische Konzeption der Architektur, die Neues mit dem Alten verbindet und in einer Art

Trichter die Menschen in Kirche und Gemeindehaus hineinzieht. Der neue Name, **Haus unterm Kirchturm**, wurde durch Abstimmung unter drei Vorschlägen mittels Einwurf von Geld ermittelt. Am Ende schickten bei wunderbarem Wetter die zahlreichen Besucher Luftballons mit dem Logo der Gemeinde auf die Reise. Etliche Rückmeldungen liegen vor. Begleitet vom Platzkonzert des Posaunenchores begann so die „Reise in die Zukunft“ des neuen Hauses.

*Heinz Bäßler*

Wir bedanken uns bei den beteiligten Firmen!

**Erdner & Jancar**  
**ELEKTROTECHNIK GMBH**

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation / Netzwerk  
Beleuchtungstechnik  
Raumklima / Photovoltaik

BERATUNG · PROJEKT- UND BAULEITUNG  
AUSFÜHRUNG · KUNDENDIENST UND SERVICE

Bauhofstraße 4 · 90571 Schwaig  
Telefon: 0911 - 54 04 45 95 · [www.erdner.jancar.net](http://www.erdner.jancar.net)

## Posaunenchor in Aktion

Der Posaunenchor-Sommer wird heiß und beginnt mit der musikalischen Umrahmung des Konfirmationsgottesdienstes am 10. Juni. Bei unserem Auftritt beim Johannisfeuer an der katholischen Kirche St. Marien am 23. Juni wird traditionell ein buntes Programm aus unserem Repertoire zu hören sein. Am Brucker Kirchweihwochenende werden wir heuer den Sonntagsgottesdienst am 1. Juli musikalisch gestalten. Zum Abschluss unserer Posaunenchoraison begleiten wir den Gottesdienst am 29. Juli. Zudem werden wir wie in

den letzten Jahren wieder ein internes Garten-Wunschkonzert zu einem der Probentermine im Juli abhalten, dem „natürlich“ ein gemütliches Beisammensein folgt. Nach der Sommerpause im August starten wir dann Anfang September bläserisch in den Herbst. Wer zwischendrin Lust auf Posaunenchormusik hat, ist herzlich zum ökumenischen Gottesdienst zum Marktplatzfest am 19. August eingeladen, wo auch die Brucker Bläser den Bezirksposaunenchor verstärken werden.

*Michael Rausch*



## Kindermusical-Workshop

Es sei jetzt schon auf den alljährlichen Kindermusical-Workshop für Kinder ab 7 Jahren am Ende der Sommerferien hingewiesen. Ab 3. Juli beginnt hierfür die Anmeldung. Er findet diesmal vom Montag, 3. bis Samstag, 8. September zwischen 10:00 und 15:30 Uhr statt mit Abschlussaufführung am Sonntag, 09. September. Am Samstag dauert die Probe bis ca. 17:30 Uhr. Kosten (incl. Mittagessen und Getränke) 77,- Euro pro Kind; ab dem 3. Geschwisterkind 25,- Euro. Kinder aus

Hartz IV-Familien können die Kosten über das Bildungspaket abrechnen. Anmeldung im Pfarramt bis zum 30. August.

Auch Jugendliche für Regieassistenz und Inspizienz / Betreuung sind noch gesucht! Teilnahme kostenlos

Auch suche ich Hobby-Schneider(innen) zum Gestalten von neuen Kostümen. Melden Sie sich einfach bei mir unter Tel.: 0173-3635224

*Marco Schneider*

Liebe Gemeinde,

die Bedeutung des im Psalter viel beschworenen „neuen Liedes“ ist bei einigen musikalischen Gottesdiensten in der Osterzeit bei uns deutlich angeklungen. Wir haben mit der alles Leben umgestaltenden Tat Jesu, seinem Tod und Auferstehen, allen Grund ganz anders und neu unsere Stimmen zu erheben, als es die Welt tut. Dies haben sowohl der Kirchenchor zur Einweihung unseres neuen „Hauses unterm Kirchturm“ als auch die Kinderchöre beim 100jährigen Kindergottesdienstjubiläum eindrucksvoll gezeigt. Und die Gemeinde hat dabei immer fröhlich mitgesungen. Das zeigt, dass es also auch noch viel Potential gäbe an Mitsängern und Mitsängerinnen, besonders für Kirchen- und Gospelchor. Es wäre wirklich schön, wenn sich noch viel mehr Menschen in unserer Gemeinde dafür begeistern ließen, aktiv in unseren Chören mitzuwirken. So werde ich auch nicht müde dazu einzuladen.

Nach den vielen Einsätzen in den vergangenen Monaten gibt es im Juni und Juli noch einige Einsätze der Chöre. Der Kirchenchor wird wieder mit Opernchören das Gemeindefest bereichern. Der Gospelchor tut dies schon zwei Tage zuvor beim ökumenischen Gottesdienst

zur Kirchweiheröffnung am 29. Juni um 18 Uhr.

Apropos, kennen Sie Onesimus? Nein? Dann haben Sie Gelegenheit, ihn zum Ende des Gemeindefests kennenzulernen, wenn auch die Kinderchöre ihren Beitrag zur Kirchweih leisten mit dem Paulusmusical „Da staunt der Römer...“. Der CoroCantiamo lädt am 10. Juni nach Möhrendorf in die alte, sehenswerte Dorfkirche St. Oswald/St. Martin ein. Ab 20 Uhr musizieren die Sängerrinnen und Sängerknaben Motetten und Vokalkonzerte von Claudio Monteverdi und Christoph Demantius. Beide eindrucksvollen Komponisten verbinden vor allem die gleichen Lebensdaten, 1567-1643. Bereits am Vormittag gestaltet der CoroCantiamo einen Gottesdienst für Ehejubilare in der kath. Nachbargemeinde Hl. Kreuz mit einer Kantate von Johann Sebastian Bach aus. Beginn um 11 Uhr.

Zu einem weiteren, selten gehörten Highlight möchte ich Sie außerdem einladen: Am Donnerstag, 12. Juli musiziere ich mit meinem Chor an der Erlanger Universitätsmusik zusammen mit der BigBand der FAU das „Sacred Concert“ von Duke Ellington. Ein Muss zumindest für alle Jazzfans. Beginn ist 20 Uhr.

*Ihr Marco Schneider mit den Chören*

## Johannisfeuer am 23. Juni auf der Adlerwiese bei St. Marien



Am 23. Juni wird wieder auf der Adlerwiese an der Lauseiche bei St. Marien das Johannisfeuer entzündet. Die Pfadfinder der DPSG St. Marien werden den Holzstoß mit gesammeltem Holz aufbauen und dann auch entzünden, wenn die Dämmerung hereinbricht.

Übrigens: Wer trockenes Holz ohne Schadstoffanteile (Lack, Prägung) abgeben kann, melde sich bitte in den Pfarrämtern (evang. Tel. 63105; kath. Tel. 63155). Sicher kann es dann nach Vereinbarung auch abgeholt werden. Zuvor wird auf dem Platz vor Pfarrhaus und Kirche mit Gegrilltem und Faßbier und anderen Getränken gefeiert und die Gemeinschaft der beiden Kirchengemeinden und der Menschen im Stadtteil gelebt.

Diese Gemeinschaft lebt auch dadurch, dass sich Jahr für Jahr genügend Mitarbeiter und Helfer einfinden, um den Festbetrieb zu gewährleisten. Ob Sie sich da auch einbringen könnten?? Beim Johannisfeuer werden dann auch die ersten Ausschreibungen für die ökumenische Gemeindefreizeit am Wochenende des 1. Advent, 2018 wieder in Vierzehnheiligen, ausgegeben. Das Thema diesmal:

„Advent - Weihnachten - was bleibt?“

*Heinz Bäßler*



Erika  
Steckert

## *Was gefällt Ihnen daran?*

Mir gefällt, dass sich hier Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten zwanglos zu einem gemeinsamen Mittagessen treffen können. Es macht Spaß zu beobachten, dass sich unsere Gäste wohlfühlen, wie Gemeinschaften entstehen, schöne Gespräche in Gang kommen und sich alle schon auf das nächste Mal freuen.

## *Wo arbeiten Sie mit?*

Ich arbeite für das Projekt „Lichtblicke in Bruck“ im „Aufgetischt“-Team mit.

## *Wie sind Sie dazu gekommen?*

Ich fand das Projekt „Lichtblicke“ schon immer toll, und als ich von der Planung eines Mittagstisches hörte, wollte ich dabei sein.

## *Wenn Sie einen Wunsch frei hätten...*

Ich wünsche mir, dass die gute Stimmung in unserem Koch- und Serviceteam erhalten bleibt, dass wir noch ein paar mehr Ehrenamtliche für unsere Arbeit begeistern können und dass wir alle gesund bleiben und noch viele Jahre unter dem Motto „Keiner is(s)t allein“ „auftischen“ können.



Die Kirchenkette präsentiert für jedes wichtige Ereignis in der Geschichte der Kirche eine große Perle - schwarz für schwere Zeiten, golden für die Highlights, wie jetzt z.B. Fertigstellung und Einweihung des Hauses unterm Kirchturm.



## Kirchweih unserer St. Peter und Paul Kirche und unser Gemeindefest „Unterm Kirchturm Heimat finden“

Den Auftakt zur Kerwa bildet wieder der ökumenische Gottesdienst am Freitag, 29. Juni um 18:00 Uhr mit dem Gospelchor „Singing Different“.

Am Sonntag, 1. Juli laden wir um 10:00 Uhr ein zum Festgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Anschließend sorgen wir für Ihr leibliches Wohl mit Gegrilltem und Salaten, Kaffee und Kuchen im Haus unterm Kirchturm.

Für Kurzweil sorgen die Bibelausstellung, ein Büchertisch, Kinderprogramm im Kantorat und Möglichkeiten zur Kirchturmbesteigung.

Dazu erklingt Kaffeehausmusik mit dem Ensemble Bucker. Der Kirchenchor unter der Leitung von Marco Schneider bringt Opernchöre zu Gehör.

Den Abschluss bildet um 16:30 Uhr das Kindermusical „Da staunt der Römer...“.

Unterstützen können Sie uns durch Ihren Besuch und mit Salat- und Kuchenspenden!

**Herzliche Einladung!**

